

## Abteilung Kegeln

### SKK Baunach 1 – TSV Burgwindheim 1 0:6 (5,0:11,0 Satzpunkte, 2128:2192 Holz)

In einem auf allerhöchstem Niveau stehenden Spiel gewann unsere Erste mit ihrem bisher besten Saison-Mannschaftsergebnis gegen den Tabellenfünften der Kreisliga mit 6:0 nach Mannschaftspunkten und mit 64 Holz Unterschied. Vor allem die Höhe dieses Sieges war völlig überraschend. Damit nahm unsere Erste erfolgreich Revanche für die in der Vorrunde erlittene knappe Heimmiederlage. Nach diesem wichtigen Sieg belegt unser Team mit nunmehr 8:14 Punkten den siebten Tabellenplatz in der Kreisliga.

In den Startpaarungen vertraten Matthias Reiser und Christian Schmitt die Farben des TSV. Der erste Satz war für Matthias einen „knappen Kiste“, denn diesen gewann er nur hauchdünn mit 134:133 Holz. Das zweite Duell verlor unser Kegler dann klar mit 128:152 Holz, während er die letzten zwei Durchgänge mit 142:126 und 144:120 Holz wieder für sich entschied und damit den ersten Mannschaftspunkt für den TSV „eintütete“. Am Ende hatte Matthias mit erstklassigen 548 Holz (davon 188 abgeräumt !!) sein bisher zweitbestes Saisonergebnis am Totalisator stehen. Sein Widersacher kam auf nicht viel „schlechtere“ 543 Holz. Christian machte es Matthias nach, denn auch er gewann den ersten Satz mit nur einem Holz Unterschied (142:141). Die nächsten zwei Duelle dominierte er aber klar (160:133 und 137:127 Holz), sodass bereits nach drei Durchgängen der zweite Mp für den TSV in „trockenen Tüchern“ war. Somit konnte es Christian verschmerzen, dass er den letzten Satz – bedingt durch sechs Fehlschub - mit 125:142 Holz abgab. Am Ende war unser Kegler mit hervorragenden 564 Holz (davon 192 Holz abgeräumt!!) tagesbester Kegler, während sich sein Widerpart mit 543 Keilen „begnügen“ musste. Zur Halbzeit führte der TSV daher mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 26 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler – Rainer Schmitt und Georg Giehl – wollten diesen Vorsprung nun verwalten bzw. noch ausbauen. Dies gelang ihnen auch. Genau wie Christian gewann Rainer die ersten drei Sätze (126:116, 150:147 und 138:118), sodass auch er den Mp vor dem letzten Duell sichern konnte. Im letzten Satz unterliefen Rainer dann 5 Fehler, sodass er sich mit nur 111 Holz begnügen musste. Sein Widerpart schob hier 119 Holz. Insgesamt brachte es unser Kegler auf sehr gute 525 Holz, während es seine zwei Gegner, die Heimmannschaft musste schon nach neun Schub verletzungsbedingt auswechseln, auf 500 Holz brachten. Georg lieferte sich mit seinem Kontrahenten ein packendes Kopf- an Kopffrennen. Den ersten Satz verlor Georg knapp mit 139:141 Holz. Nachdem er die nächsten zwei Duelle mit 142:132 und 144:127 Holz für sich entschied, konnte er es verschmerzen, dass er das letzte Duell mit 130:142 Holz verlor, weil er insgesamt 13 Holz mehr schob als sein Gegner und damit auch den vierten Mp für den TSV „schrieb“. Georg war mit ausgezeichneten 555 Holz zweitbeste Kegler dieser Spielpaarung, während es sein Kontrahent auf nicht viel schlechtere 542 Holz brachte. Aufgrund der um 64 Holz besseren Gesamtholzzahl bekam unser Team nochmals zwei Mp dazu, sodass es am Ende das Spiel mit 6:0 gewann und mit zwei Tabellenpunkten im Gepäck gut gelaunt die Heimreise antreten konnte.

### Die Paarungen

#### SKK Baunach 1

#### TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Andretzky E.	373	170	543	1,0	0:1	3,0	548	360	188	Reiser M.
Scholz Tino	365	178	543	1,0	0:1	3,0	564	372	192	Schmitt Ch.
Bauer/Groß	328	172	500	1,0	0:1	3,0	525	366	159	Schmitt R.
Zimmer Jürg.	368	174	542	2,0	0:1	2,0	555	376	179	Giehl Georg
MP aus SP				5,0	0:4	11,0				
MP aus Holz			2128		0:2		2192			
<b>Gesamt:</b>	<b>1434</b>	<b>694</b>	<b>2128</b>	<b>5,0</b>	<b>0:6</b>	<b>11,0</b>	<b>2192</b>	<b>1474</b>	<b>718</b>	<b>Diff.: + 64</b>

## TSV Burgwindheim G1 – Polizei SV Bamberg G1 4:2 (8:8 Satzpunkte, 1900:1803 Holz)

Genau wie unsere G1 sind die Gäste im hinteren Tabellendrittel der Kreisklasse A angesiedelt. Deshalb war dieser Sieg unserer Mannschaft sehr wichtig, denn dadurch hat sie die G1 des Polizei SV Bamberg in der Tabelle überholt und liegt nun mit 8:12 Punkten auf dem 7.Tabellenplatz. Trotz der fast 100 Überholz verlief der Spielverlauf überaus spannend, denn der Sieg des TSV stand bis zum letzten Schub auf des Messers Schneide.

In den Startpaarungen waren Uwe Dressel und Rudi Losgar für den TSV im Einsatz. Uwe fing mit 150 Holz bärenstark an und ließ im zweiten Satz gute 129 Holz folgen. Im dritten Durchgang hatte er einen kleinen Durchhänger und musste sich mit 109 Keilen begnügen, während er im letzten Satz mit 129 Holz wieder überzeugte. Seine insgesamt sehr guten 517 Holz bedeuteten tagesbestwert und waren für seinen völlig konsternierten Gegner zu viel, denn dieser musste sich mit desolaten 405 Keilen begnügen. Uwe „schrieb“ daher nicht alltägliche 112 „Gute“, gewann alle vier Duelle und brachte damit den TSV mit 1:0 nach Mannschaftspunkten in Führung. Rudi haderte vor allem mit seinem Abräumspiel, denn trotz „nur“ 8 Fehlschub kam er hier nicht über 128 Holz hinaus. Dafür war er beim Spiel in die Vollen mit 367 Holz sehr gut. Zusammen reichten seine 495 Holz nicht aus, um gegen seinen Kontrahenten zu bestehen, denn dieser war mit 499 Holz bester Gästekegler. Dieser gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus. Unsere Mannschaft führte jedoch mit beruhigenden 108 Holz. Diese Führung war etwas trügerisch, denn einer unserer zwei Schlusskegler musste unbedingt einen Mannschaftspunkt holen, um das Spiel zu gewinnen.

Nach acht Sätzen in den Schlusspaarungen sah es gar nicht danach aus, denn sowohl Roland Dumler als auch Harald Schmitt blieben weit unter ihren Möglichkeiten und verloren ihre jeweiligen Duelle mit 102:116 und 117:121 (Roland) und 110:113 sowie 103:124 Holz (Harald). Somit musste in den dritten Duellen mindestens ein TSV Kegler den Satz gewinnen um noch eine Siegchance zu haben. Harald gelang dies nicht, denn er verlor mit 107:111 Holz, damit war der Mp „futsch“. Daran änderte sich auch nichts, obwohl er den letzten Satz mit 112:102 Holz gewann. Am Ende musste Harald nach 16 Fehlschub mit ganz schwachen 432 Holz zufrieden sein, während es seine Widersacherin auf 450 Kegel brachte. Auf den Nebenbahnen hielt Roland unsere Mannschaft im Spiel, denn er gewann den dritten Satz mit 112:102 Holz. Danach ergab sich folgende Konstellation: Die Gästekeglerin hatte insgesamt 339 Holz und Roland 331 Holz an der Anzeige stehen. Das bedeutete, dass Roland das letzte Duell mit mindestens acht Holz Unterschied für sich entscheiden musste, um das Spiel noch zu gewinnen. Roland schob im letzten Satz 125 Holz und hatte daher am Ende nach 18 Fehlschub insgesamt 456 Holz an der Anzeige stehen. Seine Gegnerin schob 110 Holz und hatte nach ihrem 58.Schub 449 Holz am Totalisator stehen, wobei sie danach nur noch einen Keil stehen hatte. Wenn sie diesen im 59.Schub getroffen hätte, hätte sie nochmals in die Vollen kegeln können und das Spiel hätte unentschieden (3:3) enden können. Zu unserem Glück schob sie jedoch an diesem Keil vorbei, sodass unsere G1 nach einem nervenaufreibenden Spiel einen wichtigen 4:2 Sieg feiern konnte.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G1

#### Polizei SV Bamberg G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dressel Uwe	358	159	517	4,0	1:0	0,0	405	285	120	Hecht Har.
Losgar Rudi	367	128	495	1,0	0:1	3,0	499	333	166	Ostmann C.
Dumler Rol.	321	135	456	2,0	1.0	2,0	449	322	127	Flanse Mon.
Schmitt Har.	312	120	432	1,0	0:1	3,0	450	331	119	Hecht Jutta
MP aus SP				8,0	2:2	8,0				
MP aus Holz			1900		2:0		1803			
<b>Gesamt:</b>	<b>1358</b>	<b>542</b>	<b>1900</b>	<b>8,0</b>	<b>4:2</b>	<b>8,0</b>	<b>1803</b>	<b>1271</b>	<b>532</b>	<b>Diff.: + 97</b>